

Initiative notfallmama



Betreuung für Kinder zu Hause bei einem Krankheitsfall in der Familie.

Eine Mama für den Notfall, wie funktioniert das?

Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, stellt eine große Herausforderung dar. Wenn ein Kind erkrankt, kann der gut organisierte Alltag gehörig durcheinandergeraten. Wenn die Pflegefreistellung bereits aufgebraucht ist, man am Arbeitsplatz unabkömmlich ist und/oder auch aus dem eigenen sozialen Netzwerk niemand einspringen kann, um beim kranken Kind zu bleiben, unterstützt der Verein KiB Familien und organisiert eine „Notfallmama“. Denn auch Kinder haben ein Recht auf Krankenstand und kein Kind soll krank den Kindergarten oder die Schule besuchen müssen. In Salzburg stehen den Familien derzeit 41 Notfallmamas zur Verfügung,

die bei den Familien einspringen, wenn Mama oder Papa nicht beim kranken Kind zu Hause bleiben kann oder selbst erkrankt ist und Unterstützung bei der Betreuung benötigt. In diesen Ausnahmesituationen ist KiB für Familien da und betreut stundenweise die Kinder.

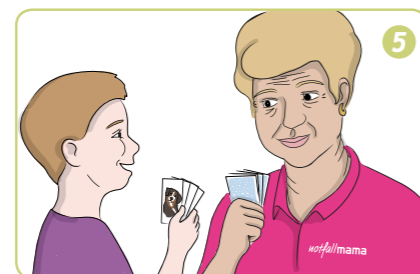
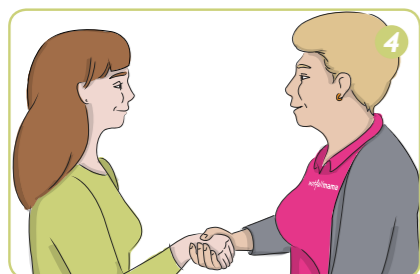
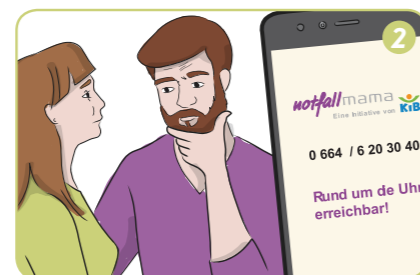
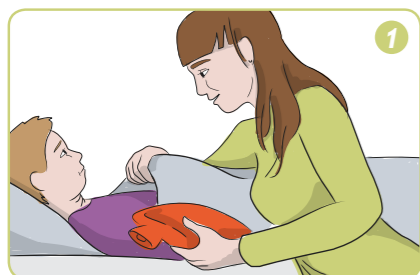


KiB: Liebe Hilde, hast du auch eigene Kinder?

Hilde Neubacher: Ja, ich habe zwei Söhne, die mich größtmäßig schon vor ein paar Jahren überholt haben und die beide bereits berufstätig sind.

KiB: Weshalb bist du als Notfallmama tätig?

Hilde Neubacher: Kinder sind und waren schon immer ein wichtiger Teil meines Lebens. Außerdem weiß ich aus eigener Erfahrung als berufstätige Mutter, wie schwierig es sein kann, wenn Kinder von heute auf morgen krank werden. Es ist mir ein Anliegen, dass erkrankte Kinder in ihrer gewohnten Umgebung „gesund“ können und ich die Eltern mit meinem Einsatz etwas entlasten kann.



© Illustrationen: bringner, design / E. Peierl

Eine Mama für den Notfall ... oder Jakob und das lustige Tier-Quartett.

Susanne wusste sofort, was los war, als ihr Mann mit Jakob am Abend vom Schwimmtraining nach Hause kam. Ihr 7-Jähriger klagte über Bauchschmerzen und hatte sich bereits zwei Mal erbrochen. Sie packte ihren blassen, schwachen Buben mit einer Wärmeflasche ins Bett und hoffte, dass es nicht allzu schlimm werden würde.

- 1 Jakob war krank - also richtig Stress für die Eltern, beide mussten in der Früh in die Arbeit und an Schule war nicht zu denken.
- 2 Susanne und ihr Mann suchten eine Lösung, wählten die Notfallnummer von KiB children care und baten um Unterstützung.

3 Eine freundliche Dame von KiB beruhigte Susanne - und kurze Zeit später war alles mit einer Notfallmama vereinbart.

4 Am nächsten Morgen um 7:15 Uhr: Die Notfallmama stellte sich kurz vor und erkundigte sich nach Jakobs Vorlieben und Bedürfnissen.

5 Als Susanne von der Arbeit aus angerufen hatte, erzählte ihr Frau Lotte, dass Jakob schon wieder hungrig war und mit ihr Tierquartett spielte.

6 Nach der Arbeit kam Susanne sofort heim, Jakob war bestens versorgt, und sie fragte sich: Wurde wirklich nur mein Kind betreut? ... dann bestätigte sie KiB den Betreuungseinsatz und ersuchte um die finanzielle Unterstützung für die Betreuung.

Rund um die Uhr erreichbar:
0664/6 20 30 40

KiB: Kannst du dich noch an deinen ersten Einsatz erinnern?

Hilde Neubacher: Ja, klar! Ich habe ein fünfjähriges Mädchen, das Grippe hatte, betreut. Die Mutter war sehr erleichtert, dass ich kommen konnte, denn sie hatte sich die Tage zuvor schon Pflegefreistellung genommen. Das Mädchen war die ersten paar Minuten recht schüchtern, aber wir haben dann Bücher angeschaut, gemalt und sogar gehäkelt. Ich war begeistert, wie geschickt die Kleine mit der Wolle hantierte. Und ich erinnere mich, dass die Zeit total schnell vergangen ist!

KiB: Die Kinder kennen dich ja zuvor nicht. Wie gehen sie damit um?

Hilde Neubacher: Jedes Kind ist anders und ich versuche, mich ganz auf das jeweilige Kind einzustellen. Wenn ich ins Haus komme, kläre ich natürlich mit den Eltern noch die wichtigsten Dinge ab, wie z. B. was die Kleinen essen sollen, ob sie Allergien haben, ob sie Medikamente nehmen müssen usw. Das Gespräch beobachten die Kinder meistens sehr genau und ich beziehe sie auch gleich mit ein. Bei anhänglichen Kindern hilft oft ein kleiner

Scherz oder eine meiner Handpuppen über den ersten Trennungsschmerz hinweg. Auch wenn ich sie nach ihrem Lieblingsspielzeug oder ihrem Zimmer frage, nachdem sie sich von Mama oder Papa verabschiedet haben, lenkt sie das ab. Ich denke, die Kids merken auch, dass ich wirklich gerne als Notfallmama bei ihnen bin, und deshalb gab es auch noch nie ein Problem.

KiB: Herzlichen Dank für das nette Gespräch und ein großes DANKE, dass du als Notfallmama in Bergheim und Salzburg-Umgebung Familien unterstützt. Eltern wird durch Notfallmamas und Notfallpapas wie dir erleichtert, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Wir wünschen dir alles Gute und viel Freude bei den nächsten Einsätzen!

Notfallmama, bitte komm!

Der Verein KiB ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause durch eine Notfallmama, wenn ein Familienmitglied erkrankt ist. Unter der Nummer 0664/6 20 30 40 ist KiB Tag und Nacht für die Eltern erreichbar. Diese Form der Unterstützung wird von immer mehr Eltern in Salzburg genutzt. Auch wenn Eltern selbst kurzfristig und plötzlich erkranken und Hilfe bei der Betreuung der Kinder benötigen, kann das Angebot der Notfallmamas in Anspruch genommen

werden, um ein paar Stunden Zeit zu haben, sich auszukurieren und die Kinder gut versorgt zu wissen. Die KiB-Mitgliedschaft kostet 14,50 Euro im Monat, egal wie viele Kinder eine Familie hat. Bei den Kosten für die Notfallmama (ca. 8 Euro/Stunde) unterstützt KiB auch finanziell. Familien werden aber auch organisatorisch und finanziell unterstützt, wenn Kinder ins Krankenhaus müssen, so etwa bei den Begleitkosten. KiB setzt sich als Sprachrohr für Familien für die Rechte der Kinder im Krankenhaus ein. Nach der Erfüllung der ersten Vision von KiB: „Kein Kind soll allein im Krankenhaus sein“ (auf Initiative von KiB ist es heute selbstverständlich, dass Eltern ihre Kinder im Krankenhaus begleiten können), folgt die nächste Mission: „Keine Familie ist bei der Betreuung der Kinder bei einem Krankheitsfall in der Familie allein“.

INFORMATION

KiB children care
Initiative notfallmama

Österreichweit täglich
24 Stunden erreichbar

Tel.: 0 664 / 6 20 30 40
info@notfallmama.or.at
Facebook: @KiBchildrencare
www.notfallmama.or.at

HABEN SIE IHR ABO SCHON BESTELLT?

GRATIS ABO

Salzburger Familien haben's gut.
4 x jährlich erscheint das Familienjournal des Landes Salzburg. Information, Unterhaltung und jede Menge Ermäßigungen.

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



MEHR Information | MEHR Unterhaltung | MEHR Ermäßigungen